



Klangtipp

HIFI
Test
TV-HIFI

Mit einer Höhe von rund 97 Zentimetern und einer Breite von 20 Zentimetern gehört die nuVero 10 zu den kompakten Vertretern der Kategorie „Standbox“, verspricht jedoch laut Hersteller ein ähnliches hohes Klangpotenzial wie die deutlich größere nuVero 11. Stehen die beiden „Schwestern“ nebeneinander, fällt neben den schlankeren Abmessungen lediglich ein 150-mm-Tieftöner weniger bei der nuVero 10 auf. Mit der großen Schwester hatten wir bereits in Ausgabe 6/09 allerbeste Erfahrungen gesammelt, vor allem im Tiefbass konnte die nuVero 11 dank langhubiger Chassis überzeugen. Daher machen wir uns wegen einem 15-cm-Tieftöner weniger in der nuVero 10 keine Sorgen ...

Design & Technik Die „10er“ ist wie die komplette nuVero-Serie in drei edlen Farbtönen erhältlich: Weiß, Anthrazit oder in dezentem



Einige Dutzend Bauteile trennen Musik in drei Wege auf und linearisieren Amplitude und Impedanz der nuVero 10

Zehn – die Traumbox

Unter den vielen Lautsprechermodellen aus dem Hause Nubert nimmt die nuVero-Serie eine absolute Spitzenstellung ein – die großen Topmodelle nuVero 11 und 14 haben bei uns bereits mehrfach Testsiege eingheimst. Ein wenig zierlicher, mit etwas schlankeren Abmessungen, ist die nuVero 10 eigentlich die „kleine Schwester“ der erfolgreichen nuVero 11. Liegen die Schwestern auch klanglich nah beieinander?

tem Mokka-Farbtönen, allesamt mit glänzender Oberfläche auf der überstehenden Schallwand und samtig matt auf dem Korpus der schlanken Säule. Apropos „schlank“: Die nuVero 10 ist trotz einer Breite von nur 20 cm mit zwei 150-mm-Tieftönern bestückt, da wurde jeder Millimeter des Gehäuses ausgereizt. Zudem sind die kleinen, hochbelastbaren Chassis sehr langhubig ausgelegt und verfügen über eine spezielle, äußerst

stabile Glasfaser-Sandwich-Membran. Der technische Aufwand trägt Früchte: Selbst bei einem Pegel von 95 Dezibel bleiben die Klirrwerte dieser Chassis auf einem beeindruckend niedrigen Level – wir haben schon bei deutlich größeren Basslautsprechern schlechtere Messwerte gesehen. Über diese beiden langhubigen Tieftöner hat der schwäbische Lautsprecher-Entwickler Günther Nubert nicht etwa einfach einen Hochtöner gebaut – für ein optimales Rundstrahlverhalten kommen über und unter der edlen 26-Millimeter-Seidenkalotte zwei Sieben-Zentimeter-Mitteltöner in einer



Massive Edelstahlfüße verleihen der nuVero 10 einen soliden Stand, dazu ist jedes Füßchen höhenverstellbar

D'Appolito-Anordnung zum Einsatz. Wir haben es also mit nicht weniger als fünf Chassis, verteilt auf knapp einem Meter zu tun. Günther Nubert wäre nicht er selbst, wenn er der nuVero 10 nicht auch eine ausgefuchste Frequenzweiche spendiert hätte, die dem anspruchsvollen Hörer einige Einstellungsmöglichkeiten an die Hand gibt. So lässt sich der Charakter des Lautsprechers an die eigenen Ansprüche und die Gegebenheiten des Hörraums anpassen. Der Hörer kann alle Zweige der Box über Wippschalter einzeln einstellen. Mitten und Höhen kann man einzeln anpassen, eine spezielle Absenkung des gesamten Mittelhochtonbereichs

lässt das Bassfundament der NuVero voluminöser erscheinen. Bei der Frequenzweiche hat Nubert ebenfalls in die Vollen gegriffen und baut sein Netzwerk aus nicht weniger als 47 Bauteilen auf. Etliche Sperr- und Kompensationsfilter holen das Maximum aus den Chassis heraus, linearisieren Frequenzgang und Impedanz und sorgen für optimales Phasenverhalten der 3-Wege-Konstruktion. Übrigens wurde der Gesamtwirkungsgrad der nuVero 10 gegenüber der „11er“ oberhalb von 50 Hz um etwa 1 dB gesenkt, denn mit diesem technischen „Trick“ konnte Nubert die untere Grenzfrequenz der nuVero 11 annähern, wenn auch auf Kosten des Wirkungsgrades, was in wohnzimmergroßen Hörräumen kein Problem darstellen sollte.

Labor und Praxis Im Messlabor überzeugt die nuVero 10 durch exzellentes Rundstrahl- und vorbildliches Impulsverhalten – keine Nachschwinger und störenden Eigenresonanzen trüben den sehr positiven Gesamteindruck der kompakten Standbox. Dabei kann sich der Tiefgang der beiden 15 cm Chassis im schlanken Gehäuse durchaus mit größeren Konkurrenten messen.

Das technische Konzept der nuVero funktioniert im Hörraum ebenfalls hervorragend: Selten haben wir in unserem recht großen Hörraum ein solch schlankes Box mit überzeugendem Bassfundament gehört. Dank der kleinen Chassis bleiben die tiefen Töne trocken, ansatzlos und dynamisch. Darüber entfaltet sich die Nubert-typische Neutralität – eine perfekt

ausgewogene Mischung aus Klangfarben und sehr realistischer Wiedergabe. Die mit einem renommierten norwegischen Chassishersteller entwickelte Kalotte spielt in Neutral-„Stellung“ angenehm entspannt. Wer mehr Brillanz mag – zum Beispiel bei akustischer Gitarrenmusik von Al di Meolas „World Symphony“, kann per Kippschalter an der Box sogar noch mehr Durchzeichnung und Präsenz einstellen. Die Feindynamik, welche die Box bietet, erinnert an einen

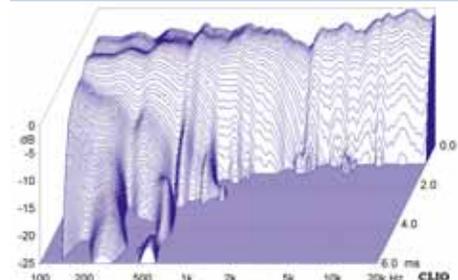
Edel: In jeder der drei Farbvarianten begeistert die nuVero durch perfekte Lackierung und ein stabiles Metallgitter (abnehmbar)



Test-Information



In dieser Messung erkennt man gut den Einfluss der drei Kippschalter für die individuelle Klangeinstellung der nuVero 10. Bass-, Mitten und Hochtonbereich lassen sich anheben bzw. absenken. Generell zeichnet sich die nuVero 10 durch einen tonal sehr ausgewogenen Frequenzgang aus.



Die nuVero 10 zeigt hierbei mustergültiges Verhalten und folgt Impulsen ohne Nachschwinger – ein Garant für hochwertige Musikwiedergabe.

sehr guten Kopfhörer, während Breite, Tiefe und Ortbarkeit der abgebildeten Bühnen faszinierend realistisch wirken, wie bei einer richtig großen Standbox. Außerdem: Die schlankes Säule von Nubert behält selbst bei enormen Pegeln ihre musikalischen Fähigkeiten. Und daher kann man der nuVero 10 zubilligen, unter den ganz schlanken Lautsprechern klanglich einer der mächtigsten zu sein. Dazu kommt ihre Fähigkeit, sich in allen entscheidenden Bereichen des Frequenzgangs individuell anpassen zu lassen.

Fazit Dieser elegante, schlankes und hervorragend verarbeitete Lautsprecher ist ein wahres Prachtstück – seine audiophilen Qualitäten machen Lust auf lange Hörabende. Neben ihrer Flexibilität und technischer Perfektion kann die NuVero 10 mit einer ganz entscheidenden Qualität aufwarten: Sie macht einfach Spaß!

Michael Voigt

Standlautsprecher Nubert nuVero 10

· Paarpreis	2.450 Euro
· Vertrieb	Nubert, Schwäbisch Gmünd
· Telefon	0800 6823780
· Internet	www.nubert.de
· Garantie	5 Jahre

Ausstattung

· Ausführungen	Weiß, Anthrazit, Mocca
· Abmessungen	20 x 97 x 34 cm
· Gewicht	24 kg
· Bauart	Bassreflex
· Impedanz	4 Ohm
· Anschluss	Bi-Wiring / Bi-Amping
· Hochtöner	1 x 26-mm-Gewebe-Kalotte
· Mitteltöner	2 x 70-mm-Sandwich-Membran
· Tieftöner	2 x 150-mm-Sandwich-Membran

Klang	70 %	1,1
Tonale Ausgewogenheit	20 %	1,1
Abbildungsgenauigkeit	15 %	1,1
Detailauflösung	15 %	1,1
Räumlichkeit	10 %	1,1
Dynamik/Lebendigkeit	10 %	1,2

Labor	15 %	1,1
Frequenzgang	5 %	1,2
Verzerrung	5 %	1,0
Pegelfestigkeit	5 %	1,1

Praxis	15 %	1,1
Verarbeitung	5 %	1,1
Ausstattung	5 %	1,0
Bedienungsanleitung	5 %	1,1

Bewertung

Klangtipp



Kurz und knapp:

- + 6-fache Klanganpassung
- + sehr gutes Impulsverhalten
- + Verarbeitungsqualität

Klang	70 %	1,1
Labor	15 %	1,1
Praxis	15 %	1,1



Referenzklasse

Preis/Leistung

Note

hervorragend 1,1